



E-LEARNING GEWALTSCHUTZ

Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt

Link zur Anmeldung

[shelter-notfall.elearning-kinderschutz.de/
veranstaltung](https://shelter-notfall.elearning-kinderschutz.de/veranstaltung)



Link zur Projektwebsite

haeuslichegewalt.elearning-gewaltschutz.de

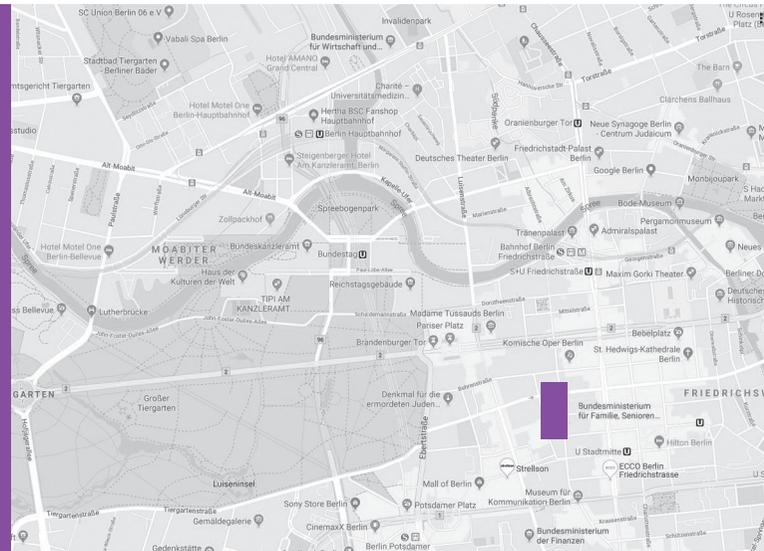


Kontaktadresse:

service@elearning-gewaltschutz.de

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Landesärztekammer Berlin mit 6 CME-Punkten zertifiziert.



Eine interdisziplinäre Fachtagung

Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt gemeinsam sicherstellen

06.02.2020

9:30-16:30 Uhr

Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Glinkastraße 24

10117 Berlin

Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Glinkastraße 24
10117 Berlin



Gefördert vom:



Programm

09:30-10:00 Uhr

Anmeldung und Get Together

10:00-10:15 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Barbara Kavemann und
Prof. Dr. Jörg M. Fegert

10:15-10:30 Uhr

Grußwort Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

10:30-11:30 Uhr

Projekt „Qualifizierung „Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt gemeinsam sicherstellen“ – ein interdisziplinärer Online-Kurs“

Dr. Ulrike Hoffmann, Prof. Dr. Ute Ziegenhain und
Dr. Thomas Meysen

11:30-11:45 Uhr

Kaffeepause

11:45-12:15 Uhr

Von der Gründung autonomer Frauenhäuser zum multi-institutionellen Interventionssystem

Prof. Dr. Carol Hagemann-White,
Universität Osnabrück

12:15-12:45 Uhr

„Wir haben gute Eingriffsmöglichkeiten – sie passen aber oft nicht zu den Bedürfnissen der Frauen“

Interventionen bei Häuslicher Gewalt

Prof. Dr. Margrit Brückner, Frankfurt AUS

12:45-13:30 Uhr

Mittagspause

13:30-14:00 Uhr

Justice and Inequality – which role has specialised support in law enforcement?

Recht und Ungleichheit – welche Bedeutung hat die spezialisierte Unterstützung für die Durchsetzung des Rechts?

Prof. Dr. Marianne Hester, University of Bristol
(Vortrag in englischer Sprache mit Übersetzung)

14:00-14:30 Uhr

Schutz von Frauen vor Partnerschaftsgewalt und Kinderschutz: Wie gut geht das mittler- weile zusammen?

Dr. Heinz Kindler, Deutsches Jugendinstitut e.V.

14:30-15:00 Uhr

Kaffeepause

15:00-16:15 Uhr

Podiumsdiskussion

„Schutz und Hilfe gemeinsam sicherstellen“ – wie kann dies über Schnittstellen hinweg gelingen?

Annäherung an eine Utopie

Teilnehmende:

- › Astrid Gaede, Polizei Bremen, Direktion Kriminalpolizei
- › Katja Grieger, Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe Frauen gegen Gewalt e.V. (bff)
- › Heike Herold, Frauenhauskoordinierung e.V. (FHK)
- › Roland Hertel, Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt e.V. (BAG TäHG)
- › Wolfgang Keuter, Kinderrechtekommission Deutscher Familiengerichtstag (DFGT)
- › Ruth Niebuer, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- › Mechthild Paul, Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH)
- › Birgit Zeller, Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter (BAG LJÄ)

Moderation: Prof. Dr. Jörg M. Fegert

16:15-16:30 Uhr

Schlusswort und Verabschiedung

Prof. Dr. Barbara Kavemann